



Benjamin Schaum, 2. Vorsitzender des Aero-Club Gelnhausen e.V. informiert zwei Besucher über die Vorzüge des Ultraleichtfliegens beim Infotag im Jahre 2007. Auch in diesem Jahr haben Interessierte am 10. August Gelegenheit, ihre Fragen rund um die Privatfliegerei beantwortet zu bekommen und bei einem Rundflug erste Eindrücke zu sammeln.

Alles über Ultraleicht- und Motorflug: Infotag beim Aero-Club Gelnhausen e.V.

Am Sonntag, den 10. August 2008, von 10 bis 18 Uhr findet auf dem Flugplatz in Gelnhausen wieder ein Informationstag rund um die Ultraleicht- und Motorfliegerei statt. Fluglehrer und Vereinspiloten stehen Rede und Antwort und bieten Informationen zur Pilotenausbildung, zur Vereinsmitgliedschaft und zu allem was sonst noch für einen Flieger in spe interessant und wissenswert erscheint.

An Schönwettertagen im Sommer finden sich immer viele Zaungäste auf dem Flugplatz in Gelnhausen ein, um dem Treiben der Flieger zuzusehen. Oft gibt es Fragen und der oder die eine oder andere möchte mehr wissen: Wie funktioniert die Flugausbildung? Was kostet das? Was für Lizenzen gibt es eigentlich? Aber - wen soll man ansprechen? Diesem Informationsbedürfnis trägt der Aero-Club Gelnhausen nun mit seinem dritten Infotag Rechnung.

Am Sonntag, den 10. August 2008, von 10 bis 18 Uhr können die Vereinsflugzeuge besichtigt werden und alle Fragen rund ums Fliegen, die Ausbildung, die Vereinsmitgliedschaft und die Flugzeuge werden beantwortet.

Am Infostand liegt Informationsmaterial aus. Es wird über die verschiedenen Motorfluglizenzen, die man in Deutschland erwerben kann informiert. Das reicht vom Luftsportgeräte-Führerschein für Ultraleichtflugzeuge über den PPL(N) bis zum PPL(A) nach JAR-FCL. So viele Lizenzen – und doch tun alle Lizenzinhaber schließlich dasselbe: sie steuern verantwortlich ein motorgetriebenes Luftfahrzeug und teilen sich den Luftraum mit anderen Piloten. Was also sind die Unterschiede? Wie fängt man am besten an? Diese Fragen und noch viele mehr werden an diesem Info-Tag gern von den Vereinsmitgliedern beantwortet. Und natürlich stehen dabei die Ausbildungsmöglichkeiten im Verein zur Diskussion. Was sind die Vorteile? Wie hoch sind die Kosten? Wie lange dauert es eigentlich vom „Fußgänger“ zum Piloten zu werden?

Wer sich schon einmal mit der Privatfliegerei beschäftigt hat, wird bei dem Flugzeugpark auf Bekannte treffen. Flugzeuge, die in vielen Vereinen betrieben werden, weil sie sicher, leistungsstark und einfach zu fliegen sind. So verfügt der Aero-Club Gelnhausen über zwei Cessnas vom Typ 172, eine Robin DR400, eine „Katana“ DA20-A1 und eine Piper PA18, die schon ein Oldtimer ist, aber vielen Vereinsmitgliedern noch heute schöne Flugerlebnisse ermöglicht.

Weiterhin verfügt der Aero-Club Gelnhausen über 2 Ultraleichtflugzeuge COMCO Ikarus C42 und über einen der sichersten und deshalb sehr beliebten Motorsegler vom Typ HK-36R „Superdimona“.

Was sind die Unterschiede? Welches Flugzeug für welchen Zweck? Die Erläuterung der Flugzeuge, ihrer Leistungen, ihrer Aggregate und Instrumente und die Beantwortung der Frage „Warum kann ein Flugzeug fliegen“ sind ein wesentlicher Teil der Information, die die Besucher an diesem Tage erhalten werden. Fluglehrer und Vereinspiloten stehen Rede und Antwort und geben Ihr Wissen gerne an die Interessierten weiter.

Das Highlight dieses Tages wird für jeden wissbegierigen Besucher sicher ein Rundflug sein, der das Feeling für die Bewegung in der dritten Dimension vermittelt. Und nicht nur das: Die Piloten erläutern den gesamten Flugablauf, die Checks, die Verfahren, die Steuerung und die zu beachtenden Dinge bei Start und Landung ganz genau – fast als wäre es die erste Flugstunde.

Der Aero-Club bietet diese Rundflüge zum besonders günstigen Selbstkostenpreis an. Die Preise sind an diesem Tage besonders günstig, da der Verein nur jene Preise verlangt, die auch den Vereinsmitgliedern als Chartergebühr berechnet werden, zuzüglich einer geringen Aufwandspauschale pro Flug. Wer an diesem Tag nicht fliegt, für den ist die Teilnahme am Info-Tag natürlich kostenlos.

(5.8.2008, Aero-Club Gelnhausen e.V., Pressedienst)